

a) Zeitrechnung auf das Jahr 1840.

Jahre	Jahre
Von der Erschaffung der Welt nach der Rechnung des Calvisius 5789	Zeit der Reformation im Jahre 1517 323
Nach der Julianischen Periode 6553	Von der Festsetzung eines allgemeinen neuen Reichskalenders im Jahre 1777 63
Nach Rechnung der neuern Griechen, wie auch ehemals der Russen bis auf Peter den Großen 7348	Von Entsehung der hohen Schule in Wien 1365 475
Nach Rechnung der Juden, vom 9. September 1839 anzufangen 5600	Von Erfindung des heutigen Papiers i. J. 1240 600
Zeit Einführung der Olympiaden-Zeitrechnung Das Jahr 1840 ist das 4te der 654sten Olympiade, die im Juli anfängt. 2615	Zeit der Erfindung der Buchdruckerei 400
Nach Erbauung der Stadt Rom 2593	Zeit Einführung der Kupferstecherkunst i. J. 1449 391
Zeit der Geburt Christi 1840	Zeit Einführung des Kaffee's in Wien 1683 157
Zeit der Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina 1255	Vom ersten Erscheinen der Stadt Wien als ordentliche Stadt im Jahre 390 1450
Vom Anfange des römischen Kaiserthums 1826	Vom Regierungsantritte des Babenbergischen Hauses in Oesterreich im Jahre 983 857
Von der Wahl Rudolph I., Grafen von Habsburg zum deutschen Kaiser 567	Vom Aussterben des Mannsstammes der Habsburgischen Dynastie im Jahre 1740 100
Von der Kaiserwürde in dem durchlauchtigsten Hause Habsburg, von Albrecht II., 1438 402	Von der Geburt Sr. Maj. Kaisers Ferdinand I. im Jahre 1793 47
Zeit der Gregorianischen Jahresverbesserung im Jahre 1582 258	Von Allerhöchstselben Antritte aller österreichischen Erbländer im Jahre 1835 5
	Von Einführung der österreichischen Kaiserwürde im Jahre 1804 36
	Von der Gründung des österr. Hauskalenders 21

b) Festrechnungen des Jahres 1840.

Nach dem allgemeinen Kalender.	Nach dem griechischen Kalender.
Die goldene Zahl 17	Die goldene Zahl 17
Die Epakte od. das Alter d. Mondes am Neujahrstage XXVI	Die Epakte VII
Der Sonnenzirkel 1	Der Sonnenzirkel 1
Der Römer Zinszahl 13	Der Römer Zinszahl 13
Der Sonntagsbuchstabe ED	Der Sonntagsbuchstabe GF

Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind 9 Wochen 2 Tage.

c) Die beweglichen Feste fallen:

1) Im Kalender der Katholiken und Protestanten:

Sonntag Septuagesimä den 16. Februar. Aschermittwoch den 4. März. Oftern den 19. April. Die Bitt- oder Rogations-Tage den 25., 26. und 27. Mai. Christi-Himmelfahrtstag den 28. Mai. Pfingstfest den 7. Juni. Heil. Dreifaltigkeitsfest den 14. Juni. Frohnleichnam den 18. Juni. Erster Adventsonntag den 29. November. — Die Festzahl (der Jahres-Charakter) ist 29, d. h. das Osterfest fällt unter jenen 35 Tagen, auf welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 29. Tag oder 19. April.

2) Im Kalender der Griechen und Russen (nach altem Styl angefest.)

Sonntag Septuagesimä den 11. Februar. Aschermittwoch den 28. Februar. Oster Sonntag den 14. April. Himmelfahrtstag den 23. Mai. Pfingstsonntag den 2. Juni. Die Festzahl ist 23, d. h. das Osterfest fällt unter den 35 Tagen, an welche es vom 22. März bis 25. April fallen kann, auf den 23. Tag oder 14. April (alten Styls).

Die jüdischen Festtage sind entweder von strenger Feier oder nicht. Das jüdische Osterfest fällt nie vor unserm 26. März, nie nach dem 25. April. 163 Tage nach dem Osterfeste tritt der Neujahrstag oder Monat Tischi des folgenden Jahres ein.

d) Die vier Quatember im Jahre 1840.

Im Gregorianischen Kalender: 1) Fasten-Quartal den 11. März. 2) Pfingst-Quartal den 10. Juni. 3) Herbst-Quartal den 16. September. 4) Winter-Quartal den 16. December. — Im Julianischen Kalender: 1) den 6. März; 2) den 5. Juni; 3) den 18. September; 4) den 18. December.

Der erste Quatember fällt immer am Mittwoch nach Invocavit, der zweite am Mittwoch nach Pfingsten, der dritte am Mittwoch nach Kreuzerhöhung, der vierte am Mittwoch nach Lucia.

Die Bitt- und Fasttage der Katholiken sind mit einem † bezeichnet.

Jahres-Regent Jupiter:

Der alte Wetterprophet, Abbé Knauer, der alle Jahre einen andern Planeten regieren ließ, setzte die ersten drei Monate des Jahres 1840 noch in die Regierungszeit des Saturn, der vom 21. März 1839 bis 20. März 1840 regiert; vom 21. März 1840 bis 20. März 1841 soll Jupiter regieren. — Derselbe ist der größte unter allen Planeten, — ist um 1474 mal größer als unsere Erde und über 108 Millionen Meilen von der Sonne entfernt, um welche er seinen Lauf in elf Jahren, 314 Tagen und 12 Stunden vollendet. Man sieht ihn immer mit vollem Lichte. Im Jahre 1609 hat man zuerst die vier Trabanten oder Monde des Jupiters entdeckt, welche in verschiedenen Zeiten und Kreisen sich um denselben wenden. Das Zeichen des Jupiters ist ♃.

e) Die Sonne mit den 11 Planeten.

☉ Sonne	♀ Venus	♂ Mars	♁ Jupiter	♃ Mercur	♅ Ceres	♄ Saturn
☿ Merkur	♁ Erde	♁ Vesta	♁ Pallas	♃ Jupiter	♃ Uranus	

f) Die zwölf Zeichen des Thierkreises mit ihren Zahlen und Gebieten.

Zahl.	Zeichen.	Namen.	Reicht		Zahl.	Zeichen.	Namen.	Reicht	
			von	bis				von	bis
			3. Grad	3. Grad				3. Grad	3. Grad
0.	♈	Widder	0 26	1 20	6.	♎	Waage	7 5	7 27
1.	♉	Stier	1 20	2 27	7.	♏	Scorpion	7 27	8 29
2.	♊	Zwillinge	2 27	3 24	8.	♐	Schütz	8 27	9 27
3.	♋	Krebs	3 24	4 14	9.	♑	Steinbock	9 29	10 24
4.	♌	Löwe	4 14	5 19	10.	♒	Wassermann	10 24	11 16
5.	♍	Jungfrau	5 19	7 5	11.	♓	Fische	11 15	0 25

In vielen Kalendern und astronomischen Werken kommen statt der Zeichen, wovon es zweierlei gibt, wie sich aus diesem kleinen Tableau ersehen läßt, die Zahlen derselben vor. Diese Angabe erleichtert daher den Gebrauch seiner Werke für Alle, welche mit dergleichen Abkürzungen nicht wohl bekannt sind.

g) Zeichen der Mondesviertel oder Mondesphasen.

- ☾ Neumond.
- ☽ Erstes Viertel.
- ☉ Vollmond.
- ☾ Letztes Viertel.

h) Die vier astronomischen und physischen Jahreszeiten.

Astronomischer	Frühlings-Anfang	den 20. März	um 1 Uhr 46 Minuten Abends.
—	Sommers-Anfang	den 21. Juni	um 10 Uhr 53 Minuten Morgens.
—	Herbst-Anfang	den 23. September	um 0 Uhr 58 Minuten Morgens.
—	Winters-Anfang	den 21. December	um 6 Uhr 19 Minuten Abends.

Die physischen Jahreszeiten lassen sich nach Anfang und Ende nicht so genau angeben, wie die astronomischen, weil sie unmerklich und allmählig in einander übergehen, und nach der verschiedenen Polhöhe, so wie nach der verschiedenen Erhöhung des Bodens, unzähligen Abänderungen unterliegen. Unter der Breite von Wien (48° 12' nördl.) fangen alle physischen Jahreszeiten um zwei bis vier Wochen früher an, als die astronomischen: der Frühling z. B. den 1. März, der Sommer den 21. Mai, der Herbst den 11. Sept. und der Winter den 21. Nov. Es dauert demnach zu Wien im Durchschnitte der eigentliche Frühling 81, der Sommer 113, der Herbst 71 und der Winter 100 Tage.

Das mittlere (tropische) Sonnenjahr hat nach de Lambre 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 51 Secunden und 3/5 Terzien in mittlerer Zeit.

i) Von den Finsternissen.

Im Jahre 1840 ereignen sich vier Finsternisse, nämlich zwei Sonnen- und zwei Mondesfinsternisse; von diesen ist aber keine bei uns sichtbar.

Die erste ist eine Mondesfinsterniß den 17. Februar; beginnt um 2 Uhr 1 Minute, Ende um 4 Uhr 14 Minuten Abends. — Sichtbar in Nordamerika, einem Theile Asiens und in Neuhoiland.

Die zweite ist eine ringförmige Sonnenfinsterniß den 4. März. Anfang auf der Erde überhaupt um 2 Uhr 32 Minuten. Ende um 7 Uhr 35 Minuten Morgens. Sichtbar im größten Theile Asiens, und einem kleinen Theile Europas.

Die dritte ist eine Mondesfinsterniß den 13. August. Anfang um 7 Uhr 3 Minuten, Ende um 9 Uhr 54. Minuten Morgens; sichtbar in ganz Amerika.

Die vierte ist eine totale Sonnenfinsterniß den 27. August. Anfang auf der Erde überhaupt um 5 Uhr 9 Minuten, Ende um 10 Uhr 15 Morgens. Sichtbar in Afrika und in Neuhoiland.

Hof-Normatage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind.

Den 1. März (Vorabend des Sterbetages weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — Den 6. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Ludovica, dritten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — Den 12. April (Vorabend des Sterbetages weil. Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Theresia, zweiten Gemahlin weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I.) — In Fällen besonderer Hindernisse findet mit allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage Statt.

Normatage,

an welchen alle Schauspiele, Tänze, öffentliche Belustigungen u. in den k. k. Staaten untersagt sind.

Am Aschermittwoche. — Am Feste Maria Verkündigung. — Am heil. Ostersonntage, so wie die Charwoche hindurch, mit Einschlus des Palmsonntages. — Am heil. Pfingstsonntage. — Am heil. Frohnleichnamstage. — Am Feste Maria Geburt. — Am Tage Allerheiligen; jedoch Schauspiel zu Wien. — Den 15. November am Festtage des heil. Leopolds, als des Landespatrones für die Provinz Nieder-Oesterreich; so wie die Festtage der Landespatrone in den übrigen Provinzen als Normatage gefeiert zu werden pflegen. — An den drei letzten Adventstagen. — Den 25. December am heil. Christtage.

Gerichts-Ferien.

Alle Sonn- und gebotenen Feiertage. — Vom Weihnachtstage bis h. drei Königstage. — Vom Palmsonntag bis Ostermontage. — An den drei Bitttagen in der Kreuzwoche. — Vom Frohnleichnamstage bis am folgenden Donnerstag.